

PRESSEMITTEILUNG

Hof, 18. September 2023

Premiere des „Hoch – höher – Hochfrankenvideos“ und Vorstellung der Azubibroschüre

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. eröffnete die Hochfrankenstunden 2023 im Schiller-Gymnasium in der Stadt Hof.

Im Rahmen des Berufs- und Studienorientierungstag drehte sich am 18. September 2023 im Schiller-Gymnasium in Hof für die 100 Schüler:innen der 9. Klassen alles rund um das Thema Ausbildungsmöglichkeiten. Die Auftaktveranstaltung fand in Anwesenheit der Rektorin Dr. Anke Emminger des Schiller-Gymnasiums, der Oberbürgermeisterin der Stadt Hof Eva Döhla, dem Vorsitzenden der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Rolf Brilla, dem Vizepräsidenten der HWK Oberfranken Christian Herpich, dem Vorsitzenden des IHK Gremiums Hof Michael Bitzinger, dem Kreishandwerksmeister Marco Kemnitzer, der Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Susanne Lang, Hofbloggerin Jennifer Müller und Content Creator Christian Hempfling statt. Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. präsentierte das neue Hochfrankenvideo das eigens für das Projekt „Hochfrankenstunden“ im Rahmen einer Social Media Kampagne in Zusammenarbeit mit Jennifer Müller und Christian Hempfling erstellt wurde. Im Video kommen Schüler:innen der Region zu Wort, die sich in kurzen Interviews und Challenges zum Thema Ausbildung äußern. Weitere Kurzbeiträge, die im Rahmen der Dreharbeiten entstanden sind, werden in den kommenden Wochen auf dem Instagram Kanal der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. erscheinen.

Die Auftaktveranstaltung war besonders bemerkenswert, da die Schüler:innen der 9. Klassen im Vorfeld selbstständig darüber abgestimmt hatten, welche Unternehmen der Region sie gerne näher kennenlernen möchten. Außerdem hatten die Jugendlichen direkt zu Beginn der Auftaktveranstaltung die Möglichkeit mit den geladenen Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben in den direkten Dialog zu treten, um mehr über die unterschiedlichen beruflichen Werdegänge zu erfahren. Dank der Kooperation mit dem Schiller-Gymnasium sowie den Unternehmen LAMILUX, REHAU und der Sandler AG konnte eine beeindruckende Hochfrankenstunde organisiert werden. Die Jugendlichen hatten während des gesamten Vormittags die Gelegenheit, 18 Unternehmen aus der Region kennenzulernen und alles über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu erfahren. Die Personalverantwortlichen und Auszubildenden gewährten wertvolle Einblicke in die firmeninternen Abläufe und beantworteten die Fragen der zukünftigen Azubis.

Seit Jahren sind die Hochfrankenstunden ein unverzichtbarer Bestandteil der Berufsorientierung. Auch Oberbürgermeisterin Eva Döhla war begeistert von dem Engagement der Schüler:innen: „Das neue Format, dass die Schüler:innen vor der Berufsorientierung sich mit den Personen des öffentlichen Lebens austauschen können, hat funktioniert. Ich habe mich gefreut, dass so viele Schüler:innen mich zu meinem persönlichen Werdegang befragt haben.“

Das Motto „Hoch - höher - Hochfranken“ wurde bewusst erneut gewählt, um den Wiedererkennungswert des Projektes „Hochfrankenstunden“ weiter zu steigern. Es unterstreicht die Botschaft, dass die Zukunft vor der eigenen Haustür liegt, was auch durch die neu gestaltete Social Media Kampagne vermittelt wird.

Gemeinsam mit 26 teilnehmenden Unternehmen bietet die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren Traumberuf zu finden und erste Kontakte zu den hiesigen Unternehmen zu knüpfen.

Die Hauptprotagonisten in der Social Media Kampagne und der Azubibroschüre sind die Schüler:innen selbst. Sie spielen nicht nur die Hauptrolle im Video, sondern haben auch maßgeblich an der Gestaltung der neuen Azubibroschüre mitgewirkt. Dies verdeutlicht, welche Themen die Jugendlichen bei der Berufsorientierung bewegen.

„Das Team der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. steht seit längerem bereits im engen Austausch mit den Schüler:innen der hochfränkischen Schulen, zu diesem Zweck haben wir auch den Schülerstammtisch ins Leben gerufen. Wir wollen wissen wie Jugendliche bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützt werden können. Durch den regen Austausch und das Feedback der jungen Menschen, konnten die Jugendlichen in die Gestaltung der Hochfrankenstunden mit eingebunden werden. Wir zeigen damit sowohl in der Kampagne, als auch in den Schulen die vielfältigen Berufschancen die in greifbarer Nähe liegen auf und bieten eine Orientierung und erste Kontaktpunkte“, erklärt Lena Gerlach, Projektmanagerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Das regionale Video und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern bei der Social Media Kampagne und der Azubibroschüre, zeigen die Nachhaltigkeit und enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und sind ein deutliches „JA“ zur Region Hochfranken.

Die Hochfrankenstunden 2023/2024 werden von 26 regionalen Unternehmen und weiterbildenden Schulen unterstützt:

- ALUKON KG
- AS-Bau Hof GmbH
- Auto Müller GmbH & Co. KG
- BD I SENSORS GmbH
- BHI Biohealth International GmbH
- Birke Gruppe (WunElektro)
- DACHSER SE
- dennree GmbH
- Gamma
- GEALAN Fenster-Systeme GmbH
- GEALAN Formteile GmbH
- GEBRÜDER MUNZERT GmbH & Co. KG
- LAMILUX - Heinrich Strunz Gruppe
- Motor-Nützel GmbH
- NETZSCH – Gruppe

- PURUS PLASTICS GmbH
- RAPA Rausch & Pausch
- REHAU
- Rudi Göbel GmbH & Co. KG
- Sandler AG
- SOMMER Fassadensysteme – Stahlbau – Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
- Sparkasse Hochfranken
- Stadtwerke Hof
- SÜDLEDER GmbH & Co. KG
- Vishay Electronic GmbH
- Willy Böhme GmbH

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. bedankt sich bei der LaPopp GmbH für das Design der Azubibroschüre, bei Pauli Offestdruck e. K. für den Druck und bei der Hofbloggerin und Christian.Hempfling.Media. für die Social Media Kampagne. Ein besonderer Dank gilt dem Central Kino Hof, die für die Auftaktveranstaltung Kinotickets zur Verlosung bereitstellten.

Pressekontakt

Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Lena Gerlach | Schaumbergstraße 10 | 95032 Hof

+49 9281 7798 931 | gerlach@hochfranken.org | www.hochfranken.org

Bildmaterial

Bild_01: Bei der Premiere des neuen Hochfranken-Videos in der Aula, lag die Broschüre griffbereit

Bild_02: Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Rolf Brilla stellte sich den Fragen der Schüler:innen

Bild_03: Bastian Schatz und Dr. Anke Emminger vom Schiller-Gymnasium Hof

Bild_04: In der vollen Aula wurde die Premiere des Hochfranken-Videos gefeiert

Bild_05: Impressionen der Auftaktveranstaltung der Hochfrankenstunden 2023/2024



Bild_04: Logo der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Über die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. betreibt Regionalmarketing für die Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie der kreisfreien Stadt Hof. Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Marke Hochfranken und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum. Zu den Aufgaben gehören u.a. die

Themen Regionalmanagement, Fachkräftesicherung und Netzwerkarbeit. Getragen wird die Initiative von den Gebietskörperschaften, der Sparkasse Hochfranken sowie den über 300 Vereinsmitgliedern.